

Wiesbadener Tagblatt.

Verlag Langgasse 21

„Tagblattens“
Schalterhalle öffnet von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends.
Vollständigste: Frankfurt a. M. Nr. 7405.

Wöchentlich



12 Ausgaben.

Fernruf:

„Tagblattens“ Nr. 6559-53.

Von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, außer Sonntags.
Vollständigste: Frankfurt a. M. Nr. 7405.

Bezugs-Preise für beide Ausgaben: Nr. 1.— monatlich, Nr. 6.— vierteljährlich durch den Verlag Langgasse 21, ohne Frangobrief. — Bezugs-Verstellungen nehmen außerdem entgegen: in Wiesbaden die Ausgabestellen in allen Teilen der Stadt; in Bielefeld: die dortigen Ausgabestellen und in den benachbarten Randorten und im Rheingau die betreffenden Tagblatt-Träger.

Anzeigen-Preis für die Zeile: 80 Pf. für örtliche Anzeigen; Nr. 1.20 für auswärtige Anzeigen; Nr. 1.— für örtliche Reklamen; Nr. 6.— für auswärtige Reklamen. — Bei wiederholter Aufnahme unendlicher Anzeigen entsprechender Nachlass. — Anzeigen-Nachnahme: Für beide Ausgaben bis 10 Uhr mittags. — Für die Aufnahme von Anzeigen an vorgeschriebenen Tagen und Plätzen wird keine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin W. 50, Vambergerstraße 3, IV. Fernsprecher: Amt Rollendorf 4747-49.

Mittwoch, 11. Februar 1920.

Abend-Ausgabe.

Nr. 70. • 68. Jahrgang.

Die Liste der Beschuldigten.

Die Haltung der Regierung.

Reichsminister Müller zur Auslieferungfrage.
Bz. Berlin, 10. Febr. Reichsminister Müller gewährte Sepius, dem Korrespondenten der „Daily News“, eine Unterredung. Auf die Frage des Korrespondenten, welche Haltung die deutsche Regierung hinsichtlich des Auslieferungsparagraphe und welche Wirkungen die Veröffentlichung der Auslieferung haben werde, antwortete der Reichsminister: Die gegenwärtige deutsche Regierung ist die gleiche, die die Unterzeichnung des Friedensvertrags sanktionierte und den Vertrag ratifizierte. Sie will das Menschenmögliche leisten, um den Vertrag auszuführen. Die Auslieferung der angeforderten Deutschen 15 Monate nach Einstellung der Feindseligkeiten geht über die Kraft jeder deutschen Regierung. Gerüchte über Unstimmigkeiten innerhalb des Kabinetts machen die Kunde. Ich möchte diese Gelegenheit benutzen, um die Launen zu unterstreichen, daß das Kabinett in dieser Frage absolut einig ist, ebenso wie die Reichsregierung ganz davon einig ist, daß diejenigen, die eines Verbrechens schuldig sind, bestraft werden müssen. Den Weg dazu gab die deutsche Regierung an. Die alliierten Regierungen gehen den Strafentscheidungen eine Deutung, so daß trotz des Willens der deutschen Regierung eine Erfüllung dieses Teils des Friedensvertrags psychisch unmöglich ist.

Verhandlungen in Aussicht?

Bz. Berlin, 11. Febr. (Fig. Drahtbericht.) Wie wir von unrichtiger Seite erfahren, wird die deutsche Regierung unter allen Umständen Verhandlungen mit der Entente in der Auslieferungfrage einleiten. Deutscherseits hält man den Umständen, daß die Entente keine ultimativen Charakter trägt, sehr ausschlaggebend für die Maßnahmen der deutschen Regierung. Die die Entente als eine Einladung betrachtet, Verhandlungen über die Auslieferungsfälle anzugehen. Es ist der dringendste Wunsch der Regierung, gerade in dieser Angelegenheit zu einer Lösung zu kommen, die einen Konflikt beseitigt.

Bz. Berlin, 11. Febr. (Fig. Drahtbericht.) Von best informierter Seite erfahren wir, daß der deutsche Geschäftsführer Dr. Mayer soeben nach seiner Ankunft in Paris den französischen Ministerpräsidenten Millerand aufsuchen wird, um mit ihm über die Auffassung der deutschen Regierung bezüglich der Auslieferungsfälle zu beraten. Er wird dabei den Vorschlag machen, in gegenseitige Verhandlungen einzutreten.

Bz. Berlin, 11. Febr. (Fig. Drahtbericht.) Wie wir hören, ist die ursprüngliche Absicht der Reichsregierung die Ratifizierung der Auslieferungsfälle sofort in der Auslieferungsfälle zusammenzuführen, ausgegeben worden, weil die endgültigen Entscheidungen noch nicht gefaßt werden können. Erst dann, wenn durch eine Ausspäherung der Lage im Falle eines Konflikts mit der Entente ernsthafte Entscheidungen in Aussicht stehen, kann von einer sofortigen Einberufung der Ratifizierungsversammlung die Rede sein. Gegenwärtig sind die Ratifizierungsverfahren in Berlin, um ständig mit der Regierung in Fühlung zu bleiben.

Ausschub der Fristen für die rheinische Besetzung?

Bz. Paris, 10. Febr. (Sas.) Ministerpräsident Millerand hat gestern der deutschen Regierung die Mitteilung hinsichtlich des Ausschubs der Fristen der rheinischen Besetzung gesendet.

Die Auslieferungsliste.

(Nichtamtliche Aufzeichnungen.)

Berlin, 10. Febr. Die von der Entente überreichte Liste der Angeklagten beginnt mit einem alphabetisch sortierten Verzeichnis, und zwar werden zunächst die namentlich festgestellten Personen unter Angabe des Ortes, von dem sie angeklagt werden, aufgeführt. Alsdann folgen die namentlich festgestellten Angeklagten. Hieran schließen sich die Namen der einzelnen Länder aufgestellten Listen, in denen die Beschuldigten nach Gruppen geordnet sind und bei jedem Namen die angeführten Verbrechen nachgezeichnet werden.

Es folgt zunächst die Liste der namentlich festgestellten Angeklagten mit Angabe der Liste des anfordernden Landes und der laufenden Nummer der Liste, und zwar:

Die verantwortliche Person der namentlich festgestellten Personen der Regierung und des preussischen Kriegsministeriums und des Reichsministeriums der Justiz, ferner die namentlich festgestellten Angeklagten für die 1. und 5. Armee und anderen Dienststellen des Reichs (franz. Liste Nr. 242). Die Person oder die Personen der Regierung und des Reichsministeriums der Justiz, ferner die namentlich festgestellten Angeklagten für die 2. Armee und anderen Dienststellen des Reichs (franz. Liste Nr. 243). Die Person oder die Personen der Regierung und des Reichsministeriums der Justiz, ferner die namentlich festgestellten Angeklagten für die 3. Armee und anderen Dienststellen des Reichs (franz. Liste Nr. 244). Die Person oder die Personen der Regierung und des Reichsministeriums der Justiz, ferner die namentlich festgestellten Angeklagten für die 4. Armee und anderen Dienststellen des Reichs (franz. Liste Nr. 245). Die Person oder die Personen der Regierung und des Reichsministeriums der Justiz, ferner die namentlich festgestellten Angeklagten für die 6. Armee und anderen Dienststellen des Reichs (franz. Liste Nr. 246). Die Person oder die Personen der Regierung und des Reichsministeriums der Justiz, ferner die namentlich festgestellten Angeklagten für die 7. Armee und anderen Dienststellen des Reichs (franz. Liste Nr. 247). Die Person oder die Personen der Regierung und des Reichsministeriums der Justiz, ferner die namentlich festgestellten Angeklagten für die 8. Armee und anderen Dienststellen des Reichs (franz. Liste Nr. 248). Die Person oder die Personen der Regierung und des Reichsministeriums der Justiz, ferner die namentlich festgestellten Angeklagten für die 9. Armee und anderen Dienststellen des Reichs (franz. Liste Nr. 249). Die Person oder die Personen der Regierung und des Reichsministeriums der Justiz, ferner die namentlich festgestellten Angeklagten für die 10. Armee und anderen Dienststellen des Reichs (franz. Liste Nr. 250).

treter (franz. Liste Nr. 243). Müller, Vertreter (franz. Liste Nr. 216), Schüller, Vertreter (franz. Liste Nr. 244). Für das Oberkommando der Kavallerie Kerst und Effer und der Umgebung von London am 3. und 6. Dezember 1917 und der Umgebung von London am 13. und 20. Mai 1918 verantwortlichen Personen einschließlich der Kommandanten aller daran beteiligten Flugzeuge (britische Liste Nr. 14).

Die Person oder die Personen, die verantwortlich sind oder an letzter Stelle den Befehl gegeben haben, britische Gefangene an die russische Front im Februar 1917 zur Arbeit zu schicken als sogenannte Gegenmaßnahme (britische Liste Nr. 75). Der Oberkommandierende der Armeegruppe von General im Mai 1916 (franz. Liste Nr. 239), der kommandierende Offizier oder andere Personen, welchen an letzter Stelle der Befehl der Gefangenen an der russischen Front vom Februar bis Mai 1917 unterhandelt (britische Liste Nr. 76), der kommandierende Offizier oder andere Personen, denen an letzter Stelle der Befehl der Gefangenen an der russischen Front vom Februar bis Mai 1917 unterhandelt (britische Liste Nr. 77), der kommandierende Offizier oder andere Personen, denen an letzter Stelle der Befehl der Gefangenen an der russischen Front vom Februar bis Mai 1917 unterhandelt (britische Liste Nr. 78).

Kerner der Oberkommandierende der 1. Armee von 1917 bis zum Waffenstillstand (Teilnahme an Deportationen in der Gasse von Tournai) (belg. Liste Nr. 267). Der kommandierende General des 3. Infanterie-Korps im September 1914 (franz. Liste Nr. 159), der kommandierende General des 8. Infanterie-Korps im September 1914 (franz. Liste Nr. 153), der kommandierende General des 10. Infanterie-Korps im September 1914 (franz. Liste Nr. 157), der kommandierende General des 11. Infanterie-Korps im September 1914 (franz. Liste Nr. 161), der kommandierende General des 12. Infanterie-Korps im September 1914 (franz. Liste Nr. 165), der kommandierende General des 13. Infanterie-Korps im September 1914 (franz. Liste Nr. 169), der kommandierende General des 14. Infanterie-Korps im September 1914 (franz. Liste Nr. 173), der kommandierende General des 15. Infanterie-Korps im September 1914 (franz. Liste Nr. 177), der kommandierende General des 16. Infanterie-Korps im September 1914 (franz. Liste Nr. 181), der kommandierende General des 17. Infanterie-Korps im September 1914 (franz. Liste Nr. 185), der kommandierende General des 18. Infanterie-Korps im September 1914 (franz. Liste Nr. 189), der kommandierende General des 19. Infanterie-Korps im September 1914 (franz. Liste Nr. 193), der kommandierende General des 20. Infanterie-Korps im September 1914 (franz. Liste Nr. 197), der kommandierende General des 21. Infanterie-Korps im September 1914 (franz. Liste Nr. 201), der kommandierende General des 22. Infanterie-Korps im September 1914 (franz. Liste Nr. 205), der kommandierende General des 23. Infanterie-Korps im September 1914 (franz. Liste Nr. 209), der kommandierende General des 24. Infanterie-Korps im September 1914 (franz. Liste Nr. 213), der kommandierende General des 25. Infanterie-Korps im September 1914 (franz. Liste Nr. 217), der kommandierende General des 26. Infanterie-Korps im September 1914 (franz. Liste Nr. 221), der kommandierende General des 27. Infanterie-Korps im September 1914 (franz. Liste Nr. 225), der kommandierende General des 28. Infanterie-Korps im September 1914 (franz. Liste Nr. 229), der kommandierende General des 29. Infanterie-Korps im September 1914 (franz. Liste Nr. 233), der kommandierende General des 30. Infanterie-Korps im September 1914 (franz. Liste Nr. 237).

Der Kommandeur der 1. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 273), der Kommandeur der 2. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 274), der Kommandeur der 3. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 275), der Kommandeur der 4. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 276), der Kommandeur der 5. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 277), der Kommandeur der 6. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 278), der Kommandeur der 7. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 279), der Kommandeur der 8. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 280), der Kommandeur der 9. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 281), der Kommandeur der 10. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 282), der Kommandeur der 11. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 283), der Kommandeur der 12. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 284), der Kommandeur der 13. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 285), der Kommandeur der 14. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 286), der Kommandeur der 15. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 287), der Kommandeur der 16. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 288), der Kommandeur der 17. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 289), der Kommandeur der 18. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 290), der Kommandeur der 19. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 291), der Kommandeur der 20. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 292), der Kommandeur der 21. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 293), der Kommandeur der 22. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 294), der Kommandeur der 23. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 295), der Kommandeur der 24. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 296), der Kommandeur der 25. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 297), der Kommandeur der 26. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 298), der Kommandeur der 27. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 299), der Kommandeur der 28. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 300), der Kommandeur der 29. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 301), der Kommandeur der 30. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 302).

Der Kommandeur der 1. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 273), der Kommandeur der 2. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 274), der Kommandeur der 3. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 275), der Kommandeur der 4. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 276), der Kommandeur der 5. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 277), der Kommandeur der 6. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 278), der Kommandeur der 7. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 279), der Kommandeur der 8. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 280), der Kommandeur der 9. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 281), der Kommandeur der 10. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 282), der Kommandeur der 11. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 283), der Kommandeur der 12. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 284), der Kommandeur der 13. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 285), der Kommandeur der 14. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 286), der Kommandeur der 15. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 287), der Kommandeur der 16. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 288), der Kommandeur der 17. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 289), der Kommandeur der 18. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 290), der Kommandeur der 19. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 291), der Kommandeur der 20. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 292), der Kommandeur der 21. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 293), der Kommandeur der 22. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 294), der Kommandeur der 23. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 295), der Kommandeur der 24. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 296), der Kommandeur der 25. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 297), der Kommandeur der 26. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 298), der Kommandeur der 27. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 299), der Kommandeur der 28. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 300), der Kommandeur der 29. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 301), der Kommandeur der 30. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 302).

Der Kommandeur der 1. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 273), der Kommandeur der 2. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 274), der Kommandeur der 3. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 275), der Kommandeur der 4. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 276), der Kommandeur der 5. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 277), der Kommandeur der 6. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 278), der Kommandeur der 7. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 279), der Kommandeur der 8. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 280), der Kommandeur der 9. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 281), der Kommandeur der 10. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 282), der Kommandeur der 11. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 283), der Kommandeur der 12. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 284), der Kommandeur der 13. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 285), der Kommandeur der 14. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 286), der Kommandeur der 15. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 287), der Kommandeur der 16. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 288), der Kommandeur der 17. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 289), der Kommandeur der 18. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 290), der Kommandeur der 19. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 291), der Kommandeur der 20. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 292), der Kommandeur der 21. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 293), der Kommandeur der 22. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 294), der Kommandeur der 23. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 295), der Kommandeur der 24. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 296), der Kommandeur der 25. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 297), der Kommandeur der 26. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 298), der Kommandeur der 27. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 299), der Kommandeur der 28. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 300), der Kommandeur der 29. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 301), der Kommandeur der 30. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 302).

Der Kommandeur der 1. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 273), der Kommandeur der 2. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 274), der Kommandeur der 3. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 275), der Kommandeur der 4. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 276), der Kommandeur der 5. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 277), der Kommandeur der 6. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 278), der Kommandeur der 7. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 279), der Kommandeur der 8. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 280), der Kommandeur der 9. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 281), der Kommandeur der 10. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 282), der Kommandeur der 11. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 283), der Kommandeur der 12. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 284), der Kommandeur der 13. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 285), der Kommandeur der 14. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 286), der Kommandeur der 15. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 287), der Kommandeur der 16. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 288), der Kommandeur der 17. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 289), der Kommandeur der 18. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 290), der Kommandeur der 19. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 291), der Kommandeur der 20. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 292), der Kommandeur der 21. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 293), der Kommandeur der 22. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 294), der Kommandeur der 23. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 295), der Kommandeur der 24. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 296), der Kommandeur der 25. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 297), der Kommandeur der 26. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 298), der Kommandeur der 27. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 299), der Kommandeur der 28. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 300), der Kommandeur der 29. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 301), der Kommandeur der 30. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 302).

Der Kommandeur der 1. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 273), der Kommandeur der 2. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 274), der Kommandeur der 3. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 275), der Kommandeur der 4. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 276), der Kommandeur der 5. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 277), der Kommandeur der 6. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 278), der Kommandeur der 7. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 279), der Kommandeur der 8. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 280), der Kommandeur der 9. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 281), der Kommandeur der 10. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 282), der Kommandeur der 11. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 283), der Kommandeur der 12. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 284), der Kommandeur der 13. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 285), der Kommandeur der 14. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 286), der Kommandeur der 15. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 287), der Kommandeur der 16. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 288), der Kommandeur der 17. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 289), der Kommandeur der 18. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 290), der Kommandeur der 19. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 291), der Kommandeur der 20. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 292), der Kommandeur der 21. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 293), der Kommandeur der 22. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 294), der Kommandeur der 23. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 295), der Kommandeur der 24. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 296), der Kommandeur der 25. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 297), der Kommandeur der 26. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 298), der Kommandeur der 27. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 299), der Kommandeur der 28. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 300), der Kommandeur der 29. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 301), der Kommandeur der 30. Infanterie-Brigade vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 302).

dieser Einheiten (franz. Liste Nr. 32), der Kommandant der preussischen Einheit des 3. Armeekorps, welches in Saint-Quentin angeführt Mitte Oktober 1915 (franz. Liste Nr. 149), der Kommandeur des Inf.-Regts. Nr. 16 vom 4. bis 23. August 1914 (belgische Liste Nr. 270).

Der Kommandeur des Inf.-Regts. Nr. 24 vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 271), der Kommandeur des Inf.-Regts. Nr. 25 vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 272), der Kommandeur des Inf.-Regts. Nr. 26 vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 273), der Kommandeur des Inf.-Regts. Nr. 27 vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 274), der Kommandeur des Inf.-Regts. Nr. 28 vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 275), der Kommandeur des Inf.-Regts. Nr. 29 vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 276), der Kommandeur des Inf.-Regts. Nr. 30 vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 277), der Kommandeur des Inf.-Regts. Nr. 31 vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 278), der Kommandeur des Inf.-Regts. Nr. 32 vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 279), der Kommandeur des Inf.-Regts. Nr. 33 vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 280), der Kommandeur des Inf.-Regts. Nr. 34 vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 281), der Kommandeur des Inf.-Regts. Nr. 35 vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 282), der Kommandeur des Inf.-Regts. Nr. 36 vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 283), der Kommandeur des Inf.-Regts. Nr. 37 vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 284), der Kommandeur des Inf.-Regts. Nr. 38 vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 285), der Kommandeur des Inf.-Regts. Nr. 39 vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 286), der Kommandeur des Inf.-Regts. Nr. 40 vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 287), der Kommandeur des Inf.-Regts. Nr. 41 vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 288), der Kommandeur des Inf.-Regts. Nr. 42 vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 289), der Kommandeur des Inf.-Regts. Nr. 43 vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 290), der Kommandeur des Inf.-Regts. Nr. 44 vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 291), der Kommandeur des Inf.-Regts. Nr. 45 vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 292), der Kommandeur des Inf.-Regts. Nr. 46 vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 293), der Kommandeur des Inf.-Regts. Nr. 47 vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 294), der Kommandeur des Inf.-Regts. Nr. 48 vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 295), der Kommandeur des Inf.-Regts. Nr. 49 vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 296), der Kommandeur des Inf.-Regts. Nr. 50 vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 297), der Kommandeur des Inf.-Regts. Nr. 51 vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 298), der Kommandeur des Inf.-Regts. Nr. 52 vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 299), der Kommandeur des Inf.-Regts. Nr. 53 vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 300), der Kommandeur des Inf.-Regts. Nr. 54 vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 301), der Kommandeur des Inf.-Regts. Nr. 55 vom 4. bis 31. August 1914 (belg. Liste Nr. 302).

Der Kommandeur des 1. Bataillons des Inf.-Regts. Nr. 104 vom 4. August 1914 (belg. Liste Nr. 311), der Kommandeur des 2. Bataillons des Inf.-Regts. Nr. 105 vom 4. August 1914 (belg. Liste Nr. 312), der Kommandeur des 3. Bataillons des Inf.-Regts. Nr. 106 vom 4. August 1914 (belg. Liste Nr. 313), der Kommandeur des 4. Bataillons des Inf.-Regts. Nr. 107 vom 4. August 1914 (belg. Liste Nr. 314), der Kommandeur des 5. Bataillons des Inf.-Regts. Nr. 108 vom 4

Die Auslieferungsbegründung für den Großherzog von Hessen.

mz. Darmstadt, 10. Febr. Die Franzosen sollen als Grund der Aufnahme des kaiserlichen Großherzogs von Hessen in die Auslieferungsbefugnisse...

Ein Telegramm des Kronprinzen.

mz. Amsterdam, 10. Febr. (Reuter.) Der Adjutant des vormaligen deutschen Kronprinzen richtete ein Schreiben an das hiesige „Allgemeine Handelsblatt“...

Rundgebungen und Proteste.

mz. Berlin, 10. Febr. Zu der Auslieferungsbefugnisfrage gehen dem Reichspräsidenten fortwährend aus allen Teilen und Ständen des Volkes Zuschriften zu...

Neutrale Stimmen.

mz. Bern, 10. Febr. Der Korrespondent der „Baseler Nationalzeitung“ meldet: Unter dem Eindruck der Londoner Nachrichten macht man sich darauf gefaßt...

Abstimmungsergebnisse in Nordschleswig.

mz. Kiel, 10. Febr. Nach den bis 3 Uhr heute früh vorliegenden Ergebnissen über die Abstimmung in Nordschleswig wurden für Deutschland 20 924, für Dänemark 55 279 Stimmen erzielt...

Kleine politische Nachrichten.

Wie der „Bern. Bund“ meldet, ist der Gehaltsträger der bulgarischen Regierung in Bern, Dr. Adamiangoff, zum Gehaltsträger in Bern ernannt worden.

Der Wohnsitz des Kaisers.

mz. Haag, 7. Febr. Der „Nieuwe Courant“ meldet, daß der Kaiser von Haus Doorn, das der vorläufige deutsche Kaiser fernwohnen wird, so viel Zeit erfordert, daß es Juni oder Juli werden wird...

Der Ministerbesuch in Wiesbaden.

Aber den Besuch preussischer Minister in Wiesbaden, worüber wir bereits kurz berichtet, geht uns jetzt vom Regierungspräsidenten folgender Bericht zu: Von Köln kommend, wohnten am Samstag, den 7. d. M., drei Mitglieder der preussischen Staatsregierung...

Hochwasser.

weisse Schweden der Bezirke längs des Rheins und seiner Nebenflüsse heimgeschickt. Es sei wohl schon bekannt, daß die preussische Staatsregierung im Verein mit der Landesversammlung ein großzügiges Hilfswerk hierfür in Angriff genommen habe...

Lebensnot der Stadt Wiesbaden ist dessen wahlbestimmte Kurindustrie.

Das die schon durch den langen Krieg schwer gelitten, so droht sie jetzt infolge der Besetzung, welche naturgemäß den bestehenden Fremdenzufluß herabm. drosselt, völlig zu erliegen. Dies würde die Verarmung der steuerlichen Leistungsfähigkeit der Stadt bedeuten...

Einquartierungsfragen aller Art.

zur Sprache, wie sie z. B. durch die Inanspruchnahme von Grundstücken, Häusern, einzelnen Zimmern, von Zimmerausstattungen, Wäsche oder Futtermitteln für die französischen Truppen erforderlich sind...

Im Zusammenhang hiermit wurde die Frage des Ersatzes für beschlagnahmtes Heeresgut erwähnt.

Als die deutsche Heere im Herbst 1918 die Länder am Rhein auf dem Rückzug durchzogen, ist viel Heeresgut durch Abgabe an die wertvolle Bevölkerung gegen Bezahlung veräußert worden.

Die Handelskreise wehren sich dagegen, daß aus dem unbesetzten Deutschland Waren mit einem Preis aufschlag abgekauft werden, sobald sie in das besetzte Gebiet gelangen...

allen Fragen der Ein- und Ausfuhr, der sog. Auffangsorganisation, der Zolltarife...

um eine ihrer hohen Bedeutung entsprechende Würdigung, wie der Herr Minister im einzelnen darlegte. Sowohl in dieser Frage wie in derjenigen des Ersatzes für das beschlagnahmte Heeresgut...

Bei dem großen Ausfall, der auf allen Gebieten der Produktion im ganzen Deutschen Reich entstanden ist und der die Befriedigung selbst der dringendsten Bedürfnisse überall erschwert...

ausserordentliche Mangel an Kohle.

für den Hausbrand sowohl wie für die Industrie, hierzu Lande als eine Art betrachtet wird, die man mehr ersehe als alle anderen Rohstoffe. Es würde darauf hingewiesen, daß manche industriellen Werke wegen des Fehlens der Kohle...

Knappheit an Lebens- und Futtermitteln.

zumal an Kartoffeln und Raufutter, wird drücker empfunden. Als Grund für diese Knappheit kommt mit in Betracht, daß naturlicherweise auch die Bedürfnisse der Besatzungstruppen zu befriedigen sind...

Das Hauswerk hatte sich darüber zu beklagen, daß Bezugs- und andere Betriebsstoffe...

bei der Verteilung von Reichs wegen nicht in das besetzte Gebiet gelangen, und ferner, daß die ausländischen Belieferungsämter bei der Vergabe von Reichsarbeiten noch häufig das besetzte Gebiet ausdrücklich ausgeschlossen hätten.

Die verschiedenen Rufen im Verlauf der Besprechung wurde den Herren Staatsministern als völlig übereinstimmende Meinung der Bevölkerung des ganzen Landes...

besteht Teil der Regierungsbezirke nicht vom unbesetzten hinsichtlich der Verwaltung irgendwie getrennt bleiben dürfte.

Mit aller Bestimmtheit erwiderte hierauf der Herr Ministerpräsident, daß die preussische Staatsregierung einer solchen Trennung sich mit allem Nachdruck entgegenstellen werde.

Am Schlusse der überaus angeregten Aussprache dankte der Herr Ministerpräsident für alle gegebenen Anteilnahme. Er hoffe, zeigen zu können, daß sie auf fruchtbarem Boden ab ihm und seinen Kollegen geflossen seien.

Da die Herren Minister Wiesbaden noch am gleichen Tage verließen, begaben sich in ihrem Namen Herr Unterstaatssekretär Litz und Ministerialreferenten am anderen Tage noch nach Paris, wo (wie berichtet) ein Vergleich die Gemeinde in hohem Maße gefährdet, die Herren nahmen eine sehr eingehende Besichtigung vor...

Wiesbadener Nachrichten.

Kreisstag des Landkreises Wiesbaden.

Der Kreisstag hielt in seiner derzeitigen Zusammensetzung am Montagmorgen im Kreishaus unter dem Vorsitz des stellvertretenden Landrats Schlitt seine zweite Sitzung mit sehr wichtiger Tagesordnung ab.

Der zweite Gegenstand der Tagesordnung, der unter dem Vorsitz des Kreisdeputierten Eschler verhandelt wurde, betraf den Vorschlag zur Neubesehung der Landratsstelle.

Der dritte Gegenstand der Tagesordnung, der unter dem Vorsitz des Kreisdeputierten Eschler verhandelt wurde, betraf die Besetzung der Ratsstellen.

Für die Hochwasserbeschädigten sind bew. werden ausreichende Mittel von Seiten des Staats zur Verfügung gestellt.

Änderung in der Brotversorgung.

Unter Aufhebung der Änderungen vom 29. Oktober und 20. Dezember 1919 werden die Ausmaßungsänderungen an der Brotordnung über die Regelung des Verbrauches von Weizen und Brot im Stadtkreis Wiesbaden vom 3. Mai 1917 hiermit durch folgende ersetzt:

Infolge Ertragssteigerung der den Brotverleiherberechtigten anzuwendenden Weizenmengen gelangen ab 16. Februar 1920 täglich 1400 Gramm Mehl oder 1900 Gramm Brot in einem Maß zur Verteilung.

Brotzulage wird nur noch an werdende Mütter auf M-Fragen gewährt, und zwar mit 1/2 Wochenmenge = 235 Gramm Brot.

Weizen anstatt Brot darf nur in der vom Magistrat für Reichsbrot gelieferten Mischung abgegeben werden.

Im Austausch können für jeden Kreisstag je 5 Stück über zusammen 250 Gramm Mehl bezogen werden.

Die am 29. Oktober bzw. 30. Dezember 1919 angeordneten Änderungen werden wie folgt ersetzt:

- Einheitsbrot aus Reichsmehl nach der vom Magistrat jeweils festgesetzten Mischung. Die Wochenmenge wird hergestellt in einem Maß Brot mit 2.00 Gramm Feinmehl und 1900 gr. Verkaufsgewicht 24 Stunden nach dem Baden.

Sonntag, den 15. Febr., ab nachm. 3 Uhr, Dienstag, den 17. Febr., ab nachm. 4 1/2 Uhr, in sämtlichen Räumen des Restaurants „Café Orient“

Großer Maskenball.

G. Riehofert. Tanzlehrer Otto Müller. Alle Getränke nach Belieben!

NB. Maskensterne zum Vo verkaufspreis sind bereits erhältlich. Zugarringos h. Noll, Bahnhofstr. 9.

Eisenlikör „Trilecit“

Schützkerhof-Apotheko, Langgasse 11.

haben unwirtschaftlich geworden ist. Nach einem Bericht des Mag. Rietz (Bericht) hat sich das Anwesen zusammen aus einem Wohnhaus und Wirtschaftsgebäuden, Stallungen sind für 30 Stück Rindvieh und 20 Pferde verbunden.

Am Samstag gelangen in familiären Kreisen 170 Gramm Fischmehl zur Verteilung. Wiesbaden hat Anspruch auf Lieferung einer bestimmten Sorte Fischmehl.

Neue Zuwendungen für die Kriegsbekämpften und Kriegshinterbliebenen. Im Hinblick auf die am vergangenen Sonntag auch hier in einer großen Versammlung von Kriegsbekämpften und Kriegshinterbliebenen erhobene Forderung ist folgende Nachricht aus Berlin von Interesse.

Sam Baderger ist. Die seitherige Sitzung des Badergerausschusses hat ergeben, daß mit monatlich einer Sitzung nicht auszukommen ist.

Schüler an der Lehrstraße. Donnerstagsabend 8 Uhr findet in der Turnhalle der Lehrstraße eine Elternversammlung statt.

Musik- und Vortragsabende.

Koncert. Auch in der Ringstraße sind wir kürzlich schon in der Vergangenheit ein Konzert zum Besten des Glöckchenbrot-Brot gegeben worden.

Ein lustiger Faschings-Abend.

Donnerstag, den 12. Februar 1920, abends 8 Uhr, im Festsaal des Wintergartens, Schwalbacher Str. 8:

- VORTRAGS-FOLGE: 1. Karneval? Vorspruch von B. Herrmann. Max Adriano. — 2. Salami. Pantomimischer Tanz nach der Königin von Saba.

Casino.

Mittwoch, den 25. Februar 1920, abends 7 1/2 Uhr:

Operetten - Abend

Eduard Lichtenstein

Am Flügel: Werner Wemheuer.

Preise der Plätze: Mk. 8.—, 6.—, 4.—

Vorverkauf: Born & Schottensels, Theater-Büro Engel, Wilhelmstraße, Stöppler, Rheinstraße.

Weinklause

Nonnenhof G.m.b.H. Kirchg. 16. Tel. 6072.

Das glänzende Februar-Programm

Sensations-Programm mit Paul Rosdell.

100 000 Stück Boisch-Zündlerzen

breitbel. 100 gr. geizbar. abzugeben. 1. Auflage. u. 2. Auflage. u. 3. Auflage. u. 4. Auflage. u. 5. Auflage. u. 6. Auflage. u. 7. Auflage. u. 8. Auflage. u. 9. Auflage. u. 10. Auflage.

3. Schloßene Gesellschaft. Berl. Folienhunde. Postensterne nur durch die Wital. R. Bremer.

Lmpfehle meine reichhaltige Auswahl in

Masken-Kostümen

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Anna Weyel, Mühlbergplatz 4, 2 L

wobener Komponisten: Sie brachte in ihrer wohltrouinierten Weise mehr volle Lieder von J. Dannehl und H. Friedland zu Gehör, welche lebhaftes Interesse weckten.

Handelsteil.

Kleine Besserung des Markkurses im Ausland.

* Amsterdam, 10. Febr. Wechselkurs: Berlin 272 1/2 (am Tage vorher 252 1/2), London 9.04 (8.85), Paris 18.82 1/2 (18.10), Brüssel 18.67 1/2 (18.62 1/2), Basel 44.40 (43.90), Wien (—), Kopenhagen 40.— (38.40), Stockholm 49.75 (49.10), Christiania 46.60 (46.10), New York 2.64 1/2 (2.60 1/2).

* London, 9. Febr. Wechselkurs: Deutschland 341 50 (am Tage vorher 323.50), Amsterdam 893.— (882.—), Paris 3 Monate 45.83 (45.87), Brüssel 47.20 (47.55).

Industrie und Handel.

Stahlwerk Becker, A-G. in Willich (bei Krefeld). Die schweizerische Finanzgruppe, die den Ausbau der Zechen der Bochumer Bergwerks-A-G. dieser Gesellschaft finanzierte und dagegen einen Kohlenlieferungsvertrag nach der Schweiz als Gegenleistung erhielt, hat mit der Reichsbank einen Vertrag abgeschlossen.

Handelsregister Wiesbaden.

In das Handelsregister zu Wiesbaden wurden in der letzten Zeit u. a. eingetragen: Nonnenhof G. m. b. H. Wiesbaden. Geschäftsführer Hotelbesitzer Adolf Schüller und Direktor Arno Blumenschein.

Dr. Honold u. Co., Kommanditgesellschaft, Dotzheim. Persönlich haftender Gesellschafter prakt. Arzt Dr. Paul Honold, Wiesbaden. (30. Dez. 1919).

Heinr. Götzen, Wiesbadener Stempelfabrik, Gravier- und Prägestalt, Wiesbaden. Das Geschäft ist auf den Fabrikanten Emil Filtzinger in Mainz übergegangen.

Rarkommandite Oppenheimer u. Co., Wiesbaden. Der Kaufmann Joseph Endres, Wiesbaden, ist in das Geschäft als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten.

J. F. Bergmann, Wiesbaden. Der Sitz der Gesellschaft ist nach München verlegt. (2. Jan. 1920).

C. W. Kreidels Verlag, Wiesbaden. Der Sitz der Gesellschaft ist nach Berlin verlegt. (2. Jan. 1920).

Export- und Import-Gesellschaft Alfred Clouth u. Co., Wiesbaden. Dem Kaufmann Adolf Acker, der Frau Betty Bire, geb. Kavem, und der Frau Katharina Clouth, geb. Alvaer, ist sämtlich in der Weise Gesamtprokura erteilt.

Die Abend-Ausgabe umfaßt 4 Seiten.

Verantwortlich für den politischen Teil: H. Götzen; für den literarischen Teil und Geschäftsstellen: H. Götzen; für den Handelsteil: H. Götzen; für die Anzeigen und Redaktionen: H. Götzen; für die Druckerei: H. Götzen.

Kurhaus Wiesbaden.

Freitag, den 13. Februar 1920, abends 6 1/2 Uhr, im großen Saal:

VII. Zyklus-Konzert

Leitung: Carl Schuricht.

Solisten: Käthe Neugbauer-Ravoth (Sopran), Dina Debüser-Anders (Alt), Anton Kohmann (Tenor), Prof. Albert Fischer, Kammer-sänger (Baß).

Orchester: Städtisches Kurorchester.

R. Schumann: Symphonie in C-dur; H. Zilleber: Liederspiel, op. 32, für 4 Stimmen mit Klavierbegleitung.

(Ausabonn. bis auf Ranggal. Rücktritt: 3.30 M.)

Städtische Kurverwaltung.

Cäcilien-Verein Wiesbaden & V.

Die Proben in dieser Woche müssen ausfallen.

Nächste Probe

Dienstag, den 17., im Kurhaus. Beginn für Damen 7 Uhr, für Herren 7 1/2 Uhr.

Wiesbadener Beamtenverein

Sonntag, 22. Februar 1920, abends 7 1/2 Uhr, im Kasino, Friedrichstraße 23:

Konzert.

Mitwirkende: Fräulein Annie Battenfeld von hier Klavier, Fräulein Gertrud Michaelis " Violine, Fräulein Else Michaelis " Cello, Herr Alexander Kipnis, Opernsänger vom Nass. Landestheater, und der Wiesbadener Lehrer-Gesangverein (Leitung: Herr Fritz Zech).

Um einer Überfüllung des Saales vorzubeugen, werden nur numerierte Eintrittskarten gegen Vorzeigung der letzten Beitragszulassung ausgeben.

Preis für Mitglieder und Familienangehörige — einschl. Kleiderablage — je 50 Pf. Gäste können nur in beschränkter Zahl zugelassen werden und zahlen — einschl. Kleiderablage — zwei Mark.

Ausgabe der Karten: Sonntag, den 16. cr., vorm. 10—1 Uhr, und Montag, den 16. cr., nachm. 4—6 Uhr, in den unteren Räumen der Turngesellschaft, Schwalbacher Straße 8.

Der Vorstand.

Geschäftszeit 8-1 und 3-6 Uhr.
Seringe infolge unersetzlich günstigen Geldstandes **knapp und teuer**
 dafür beschaffte als vollwertigen Ersatz eine Waggonladung
Heringsrogen und Milch zum billigen Preise **1.60** per Pfund
 Gefäße bitte mitzu-ringen. **Große Auswahl delikater Fischmarinaden.**
 Beachten Sie im eigenen Interesse meine Schenkfenster.
Fischhaus Johann Wolter, 12 Ellenbogengasse 12
 Fernspr. 453. — Begr. 1886.
 Aelter Bäcklinge, Sprossen täglich eintreffend.

Evangelischer Bund.
Bundes-Feier am Sonntag, den 15. Februar, nachmittags 5 Uhr, in der Ringkirche.
 Mitwirkende:
 Festredner: Herr Univ.-ratsprof. D. Pfennigsdorf aus Bonn a. Rh., Fräulein Lilly Haas (Alt), Hofopernsängerin, Herr Harfenist Adam Hahn vom städt. Kurorchester, Herr Oberingenieur Richter aus Biebrich a. Rhein (Violine).
 Herr Organist Karl Schaub von der Ringkirche.
Thema der Festfeier:
 „Die Person Jesu im modernen Geistesleben.“
Eintritt frei. Vorbehaltene Plätze zu Mk. 2.— in den Geschäften von Aug. Engel, Ecke Rheinstraße und Wilhelmstraße, und Ecke Rothenstraße u. Kaiser-Friedrich-Ring, und bei Kaufmann Senebald, Ecke Bismarckring und Bertramstraße, sowie abends von 4 Uhr ab am Haupteingang der Kirche.
 Alle Evangelischen sind herzlich eingeladen. Die Kirche ist geheizt.
 Der Vors. and. F375
 Pfarrer Merz, Vorsitzender.

Posten schwerer amerik. getragener **Gummimäntel**
 passend für Arbeiter jeden Berufes billig abzugeben.
Paula Stern, Wellritzstr. 35.
 Verkaufszeit 9-12 vorm., 3-6 nachm.

Englische u. ägyptische Zigaretten
 empfiehlt für Wiederverkäufer
Zigarrenhaus
 49 Kirchgasse. Laden. Kirchgasse 49.

Geschäfts-Übergabe.
 Meiner wert. Kundschaft u. Gönnern zur gefl. Kenntnis, daß ich mein Spengler- und Installationsgeschäft an **Herrn Paul Schilg** mit dem heutigen Tage abgetreten habe und bitte, daß mir in so reichem Maße entgegengebrachte Vertrauen auch meinem Nachfolger zu übertragen.
 Hochachtungsvoll
Fritz Kölling, Eödenstraße 1.
 Auf Obiges bezugnehmend bitte ich, das meinem Vorgänger in so reichem Maße entgegengebrachte Vertrauen auch mir zukommen zu lassen. Als langjähriger Gefährte in ersten Geschäften bin ich als Fachmann in der Lage, sämtliche mir zukommenden Arbeiten persönlich prompt und gewissenhaft zu erledigen.
 Bestsitze: Eödenstr. 1. Hochachtungsvoll
 Wohnung: Zimmermannstraße 8. **Paul Schilg.**

Die Neuwäscherei liefert Manschetten u. Kragen, Chemisetten in tadelloser Ausführung, innerhalb 8-10 Tagen.
Phönix
 Annahmestelle: Römerberg 7 Bosenplatz 6 Tel. 487. Emil Ludwig.

Si Maudrik's
 Primo-Ballerina des Nass. Landes-Theater
2. Tanz-Kursus
 beginnt Mitte Februar.
 Anmeldung und Auskunft Kleiststraße 14, 2. von 11-12.

Sauers Turn- u. Tanzschule
 Carl Wolfram Windschild u. Frau Adelheidstrasse 33. Tel. 1010.
 An einem im Laufe der nächsten Woche beginnenden **Studenten-Tanzkursus** können noch mehrere Damen und Herren teilnehmen. Anmeldungen werden jederzeit gern entgegengenommen.

Hausbursche gesucht.
 August Engel, Zaunstraße.

Die glückliche Geburt eines prächtigen **Töchterchens**
 zeigen hocherfreut an
Dr. med. H. Heuse u. Frau,
 Gertrud, geb. Schlieper.
 Wiesbaden, Kapellenstr. 51, 10. 2. 1920.

Ein prächtiges **Mädel** angekommen.
 In dankbarer Freude
Amtsgerichtssekretär C. Kircher
 und Frau, **Wilhelmine, geb. Gruel.**
 Wiesbaden, Wellritzstraße 9, 1.

AUGUST PFAFF
AENNE PFAFF
 geb. SCHMIDT
VERMÄHLTE.
 Braunschweig. Febr. 1920. Bierstadt. Höhe 17.

Alt-Biedermeier
 Möbel, Bilder, Spiegel, Uhr u. Leinwand zur Vollständigkeit der Einrichtung. Von Preis zu kaufen auf Best. Offerten an Funk. Buchenstraße 23.
Kopfbarmatratzen
 auch einzelne Stück, sowie alle Arten Matratzen, alle Möbel, Schrein-, Büchertisch, Sofa, Stühle, Leinwand, hohe Verzahl, Seiden, Bettdecken, etc.
Großer Kassenschrank
 u. ein kleinerer sofort zu kaufen gesucht. Best. Off. mit Preis an Köstlichkeits-102, Wiesbaden.
Kassenschrank.
 Schriftl. Offerten erb. ten u. G. 481 a. d. Taubl.-Verlag.
 Zu kaufen gesucht **Kassenschrank**
 in welchem genügend groß Platz ist für die Geldkassenschränke. Angebote unter G. 440 an den Taubl.-Bl.
Möbel
 für 2 Zimmer u. Küche, auch einzelne Stücke, zu kaufen gesucht. Meier, Adlerstraße 53.
Gute Nähmaschine
 u. Mohrortmatratze samt Pump, Friedrichstr. 29, 1 r.
Nähmaschine, Hand- od. Fußpedal, zu kaufen gesucht. Engel, Bismarckstr. 43, B.
Auto-Personenwagen
 mit oder ohne Gummi soll zu kaufen gesucht. Best. Off. mit nah. Angaben u. Preis u. R. 301 Fernspr. 21.
Elektro-Motore
 Dreier, 1/4 PS., 115 Volt, 2-3 PS., 115 Volt, gesucht. Felte, Eödenstraße 8.
Ofen.
 Dienstboten, Eödenstr. 14, 2. Telefon 8227.
Spangen
 (Zelluloid) repariert **Deke** Michelsberg 6.
Installation.
 Gas, Wasser, sanitäre Einrichtungen, sowie alle Spenglerarbeiten wird prompt bei persönl. Ausführung erledigt. **K. Brühl, Installat. u. Spenglermeister.** Blücherstr. 15. Tel. 1504.

Haare kauft Brodimann, Meierstr. 31, wth. 1.
Kleineres Geschäft
 (Kolonialw. od. Lebensmittel-Branchen) zu kaufen oder kaufen gesucht. Off. unter W. 475 an den Taubl.-Verlag.
Leid. Lagerraum, Nähe untere Friedrichstr., suchst Schilg, Friedrichstr. 16, 2.
Verl. Kassenunterricht wird erteilt. Geb. 3 W. Offerten unter G. 448 an den Taubl.-Verlag.

Monatsfrau
 für vor- und wöchl. auch 2 Nachmitt. in dauernd. Stelle gesucht. Zu melden mit Namen, vorm. von 8 bis 10 Uhr bei **Chr. Tauber, Photograph, Kirchstraße 20.**
Cr. Schwester
 sucht Dienststelle. Off. u. G. 473 Taubl.-Verlag.
Guthe f. 16jähr. Mädchen
 Stelle zur Erlernung des Haushalts, ohne gegenseit. Vergütung am liebsten bei einzelner Dame. Off. an **Klopper, Lambachstr. 36.**

Stuntsfragen
 auf dem Wege von Viehr. Off. durch Kaiserstr. 101, u. Bismarckstr. verloren. Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung an **Klopper, Lambachstr. 36.**

hohe Belohnung
 abzugeben bei Wirth-Büchler, Wilhelmstraße 40.
Samstag, 7. Febr., im Bergan-Walsh, Dohd. Str., Paß und 3 Hefte
 Verbandsmarken verloren. Da für Kinder wertlos, bitte abzugeben **Hönerstr. 28, wth. 1.**
 Verloren **Damen-Über an (Wieder-Armband), Wellritzstr. 9, 1. Pelona, abzugeben. Eödenstr. 13, 3 r.**

Entlaufen
U. Joh. Rehpinscher
 m. fchw. Decker u. w. Besatzband. Gegen gute Belohnung an d. Lambachstr. 2, 1 rechts.

Am 5. Februar starb nach kurzer Krankheit mein lieber Mann
Reg.-Rat a. D. Alfred Kolb.
 In tiefer Trauer: **Moebes Kolb, geb. Elsch.**
 Langen-Schwalbach, Februar 1920.
 Die Einäscherung fand auf Wunsch des Verstorbenen in aller Stille statt. Es wird gebeten von Beileidsbesuchen absehen zu wollen.

Taschenlampen
 Batterien in allen Größen mit vollständiger Erenndauer. Beste Qualität.
Taschenlampen-Akkumulatoren,
 Benz.-u.-F.-verzeuge, Haushalt-Feuerzeuge.
Heinrich Kneipp Nachf. 68
 Wiesbaden. Goldgasse 9.

Schuhreparatur Mauerer, 12, Tel. 3033
 Solange Vorrat reicht mehrere Herren-Locher 30.— u. 11.—, Damen-Locher 25.— u. 11.— Reparatur, Vorarbeiten billig. Garantiert Reinerleder. Kurze Lieferzeit.

Junger Mann für Büro
 und Lagerarbeiten per sofort gesucht.
 Näheres **Schwalbacher Straße 2, 1.**
 Allen Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß unser lieber Vater, Schwiegervater und Großvater
Herr Peter Hoffmann
 nach kurzem Leiden sanft entschlafen ist.
 Die trauernden Hinterbliebenen:
Georg Hoffmann u. Familie,
Karl Hoffmann u. Familie,
Johanna Hoffmann, geb. Hoffmann,
u. ihr im Widmann.
 Wiesbaden (Germannstr. 17), 11. Februar 1920.
 Die Beerdigung findet am Freitag, nachm. 2 1/2 Uhr, auf dem Eödenhof statt.

Todes-Anzeige.
 Heute verchied plötzlich mein lieber Sohn, unser unvergesslicher Bruder, Schwager und Onkel
August Schramm
 im 42. Lebensjahre.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.
 Wiesbaden, den 9. Februar 1920.
 Die Beerdigung findet am Freitag, den 13. Februar, nachm. 3 1/2 Uhr, auf dem Eödenhofe statt.

Heute nacht verchied sanft nach kurzer, schwerer Krankheit mein lieber, guter Mann, meines Kindes treuergebender Vater
Daniel Bleikardt.
 Um stille Teilnahme bitten
Frau Bleikardt Wwe.
 nebst Verwandten.
 Wiesbaden, den 10. Februar 1920.
 Gallgarter Str. 2.
 Die Beerdigung findet Freitag nachmittags 3 1/2 Uhr von der Leichenhalle des Eödenhofes aus statt.

Todes-Anzeige.
 Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß mein lieber, guter Mann, meines Kindes treuergebender Vater, unser lieber Sohn, Bruder, Schwager und Onkel
Josef Freund
 am 10. Februar nach dreitägiger, schwerer Krankheit im Alter von 27 Jahren plötzlich entschlafen ist.
 Die trauernden Hinterbliebenen:
Wina Freund, geb. Hildenbrand
 nebst Kind **Willy,**
Familie Fried. Freund,
Familie Wilh. Damm,
Familie Josef Palzer.
 Wiesbaden, Helenestraße 13, Friedrichstr. 55.
 Beerdigung Freitag nachmittags 4 1/2 Uhr vom Eödenhof aus.

Todes-Anzeige.
 Am 8. Februar 1920 entschlief dahier, im 81. Lebensjahre, unser Vater, Schwiegervater und Großvater
Herr Steuerrentant Wilhelm Christ
 Inhaber der Nassauischen Medaille für Rettung an Lebensgefahr seit 1865 und des Preussischen Roten Adler-Ordens 4. Klasse seit 1913.
 Nach Anordnung des Verstorbenen ist die Leiche in aller Stille verbrannt worden. Der Verstorbene hat ferner bestimmt, daß briefliche Teilnahme-Versicherungen nicht gewünscht werden.
Die trauernden Hinterbliebenen.
 Wiesbaden, den 11. Februar 1920.